

„Gottes Liebe kennt keine Grenzen, sie kommt zu den Menschen“ – Hilfe für die Arbeit der Missionarinnen Christi in Südafrika und Kongo für Aidskranke und -waisen

Mit großer Freude und Dankbarkeit darf ich Ihnen im Namen unserer Mitschwestern in Südafrika und Kongo und von der Aidskrankung betroffenen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein herzliches Vergelt's Gott sagen für die großzügige Hilfe von **6.900 €**, die wir auch dieses Jahr wieder durch Ihren Einsatz beim Flohmarkt bekommen haben.

Genau vor einem Jahr konnte ich mich selber vor Ort in den beiden Ländern überzeugen, was durch Ihre Spende an Gutem gewirkt werden kann. Berührt und betroffen durfte ich erleben, wie viele Kinder ohne Eltern aufwachsen müssen und auf die Hilfe von außen angewiesen sind.

Mit Dankbarkeit leiten wir Ihre Hilfe an unsere Mitschwestern weiter für:

- Mitfinanzierung für die Kurse „Bildung für das Leben“ – Angebote für junge Menschen im ganzen Dekanat
- Mitfinanzierung für Lebensmittelpakete und Mittagessen sowie Schulkleidung für Aidsweisen
- Mitarbeit im Aidshospiz
- Mitarbeit in einem Heim für Aidsweisen in Kinshasa / Kongo
- Leitung des Ernährungszentrum in Yemo für unterernährte Kinder



Sr. Léonnie und Sr. Kathrin bei den Aidsweisen in Kinshasa

Durch Ihren selbstlosen Einsatz helfen Sie besonders den Kindern und Jugendlichen in Afrika, damit sie eine neue Chance für das Leben erhalten und einer hoffnungsvolleren Zukunft entgegen gehen können. Unsere Schwestern bekommen dadurch die Möglichkeit, dass sie den Menschen helfen können.

Vergelt's Gott für alle Hilfe und für die große Treue, mit der Sie die Arbeit der Missionarinnen Christi in Afrika unterstützen.

Zusätzlich wurden **400 €** für den Frauenbund für die Betreuung verschiedener sozialer Projekte gespendet.

Sr. Rosi Weißl MC
Missionsprokur